

klarsten Werke erwarte. Meine Hypochondrie, von Krankheitsgedanken sonderbar angewandt heftet sich nun an meine Arbeit – und nicht zum wenigsten an meine Beziehungen zu O. Angst- und Zwangsvorstellungen seit jeher das daemonische Erbtheil meiner Seele;– ein allgemein dichterisches Loos, bei mir patholog. gesteigert. Gerade für mich müsse die Epoche von 50–60 die schwerste sein; insbesondere, da ich jünger als meine Jahre. Über unser Verhältnis; Ehe im allgemeinen sagte sie außerordentliches. Kaum jemals gab es zwei Menschen, so klar über sich selbst, über ihre gegenseitige Beziehung;– und doch, was hilft alle Klarheit? In solchen Gesprächen erheben wir uns über uns selbst; es kommen gute Tage, zärtlichste Kameradschaft; und nächstens sind wir den bösen Geistern wieder hilflos preisgegeben; ich bewußter und doch krankhafter;– sie minder bewußt und gesünder.

8/3 Besorgungen.– Nm. Nachklang.– Zu Schmidls, O. abholen. Jacob hatte den Roman weiter vorgelesen. Schmidls Bruder in Wolhynien gefallen.

Arthur Kfm. nachtm. bei uns. Über den Roman Jacobs großes Lob.– Aehnlichkeit zwischen Julian Apostata und Josef II.

– Versuche mit dem Hörapparat, mit Kfm. und O.–

9/3 Traum: Ich übergebe Onkel Felix (todt seit 2 Jahren) bei der Polizeidirection einen Brief für M. Gl., bin dann in der Großeltern Wohnung Circusgasse, warte auf Antwort, die um 3 kommen soll, Praesident v. Landesberger für $\frac{1}{2}4$ erwartet;– eine Art Factotum, schlecht angezogener Mensch mit Schnurrbart kommt die Treppen herauf, bringt mir die Antwort – von einer Sängerin, die schreibt, sie hätte gleich gewußt, von wem der Brief kommt, anknüpfend – ich ärgerlich dass er an die falsche Adresse – bin in einer Art Festvorhalle, viel Menschen, Landesberger trägt vor, eine Art Concertsaal, ich gehe durch die Reihen, nehme Billets bei einem Cassier, es ist ungefähr wie ein Casino in einem Seebad. (Quellen: Nachklang; – gestern von Landesb. gesprochen.)

– Dictirt Fr. d. R. – vorläufig aufgegeben. „Sohn“ weiter.

Nm. am Nachklang.

Zum Thee Julius Helene, Annie, Hans, auf Urlaub der länger bleibt; bin verzweifelt, kaum ein Wort zu verstehn. Fort, in Thränen.–

Mit Heini Bruckner Fünfte.

Wits Lebensroman ausgelesen.–

10/3 Besorgungen.– Nm. am „Nachklang“.

Mit O. Conc. Gelbard.

11/3 S. Vorm. 11 Rosé Quartett, mit O.–